

"Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb auf die volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Aufgaben konzentriert. Das ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für die allseitige Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes."

3. Die Grundorganisationen erziehen ihre Parteimitglieder dazu, auf allen Gebieten des gesellschaftlichen Lebens als Vorbilder zu wirken, weil sie sich dadurch das Vertrauen der Werktätigen erwerben.*

In der Mitgliederversammlung erfolgt der Meinungsstreit darüber, wie jedes Parteimitglied die tägliche Überzeugungsarbeit leistet. Hier erhält es Ratschläge, wie es sie weiter verbessern kann. Diese demokratische, konstruktive Aussprache im Parteikollektiv ist zugleich ein wirksamer Hebel zur parteimäßigen Erziehung der Genossen und zur Stärkung der Kampfkraft der Grundorganisationen.

Niveau hängt vom Leitungsstil ab

Immer wieder betonten die Genossen in der Diskussion, daß der Erfolg der Mitgliederversammlungen von vielen Faktoren beeinflusst wird. In hohem Maße entscheidet darüber bereits die Parteileitung durch die Art und Weise der Vorbereitung. Für unumgänglich wird gehalten:

- In der Parteileitung muß rechtzeitig eine Verständigung über das Ziel der Mitgliederversammlung erfolgen.*
- Aus eigener Erfahrung wissen die Diskussionsteilnehmer, daß ein formales Wiedergeben der Parteibeschlüsse nicht den Erfordernissen entspricht. Die beste Hilfe ge-

ben die Mitgliederversammlungen, wenn es die Leitung versteht, die Beschlüsse übergeordneter Leitungen auf die Situation im Bereich der Parteiorganisation anzuwenden.

- Konkrete Anwendung der Beschlüsse erfordert jedoch eine genaue Kenntnis der realen Lage. Für die Parteileitung bedeutet das, systematisch das Leben in den Parteigruppen und die Entwicklung der Genossen zu verfolgen sowie ständig die Meinungen, Hinweise und Vorschläge der Werktätigen kennenzulernen.
- Der Großteil der Diskussionsteilnehmer bemängelt, daß Mitgliederversammlungen häufig enden, ohne exakte Beschlüsse zu fassen. Dabei wird auf die Notwendigkeit hingewiesen, in der Parteileitung Maßnahmen vorzubereiten, die der Mitgliederversammlung zur Beschlußfassung vorgelegt werden. Auf diese Weise werden gemeinsam diskutierte Probleme zu verbindlichen Aufgaben für alle Mitglieder und Kandidaten.
- Niveauvolle Mitgliederversammlungen vorzubereiten, erfordert nicht nur die Kollektivität der Parteileitung, sondern der gesamten Grundorganisation. Das bedeutet, daß alle Parteigruppen hierbei mitwirken und die Genossen entsprechend ihren Fähigkeiten einbezogen werden.

Persönliche Verantwortung

Das Leninsche Prinzip der Kollektivität der Leitung schließt die persönliche Verantwortung ein. Nicht wenige Genossen sprechen sich gegen eine einseitige Anwendung dieser Norm des

gen, da wird heiß diskutiert, gerauft, es werden Vorschläge zur Verbesserung der Parteiarbeit, zur politischen Arbeit mit den sozialistischen Kollektiven gemacht, da wird kritisch über unzureichende Arbeit mit den Menschen diskutiert. Genossen treten auf, die sich sonst zurückhalten. Da sprechen die Genos-

sen noch lange davon, daß diese Versammlung „dufte“ war und — „Menschenkinder, ist der Genosse ... aufgetreten, so kenne ich den gar nicht. Das sind die Mitgliederversammlungen, die mit Hilfe vieler Genossen vorbereitet wurden. Dann werden persönliche Gespräche geführt, Problem Diskussionen finden statt, in den Parteigruppen wird die Thematik der Mitgliederversammlung behandelt. Aber, das muß ich sagen, diese Mitglieder-

sammlungen erfordern in der Vorbereitungsphase einen großen Zeitaufwand, doch er lohnt sich.

Unsere Schlußfolgerungen sind, jede Mitgliederversammlung so vorzubereiten, daß sie zu einem Forum der Auseinandersetzung und Erziehung für alle Genossen wird.

Karl - Heinz Dietrich
Sekretär der APO Diodo im
VEB Werk für Fernseh elektronik
Berlin

DER LERER HAT DAS WORT